



NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld

Beschreibung der Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld



I. Arbeitsbereiche der Station

Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Exkursionen zu verschiedenen Naturthemen, Vorträge, Gesprächs- und Diskussionsrunden, Mitmach - Aktionen für alle Alters- und Personengruppen, insbesondere für Kinder und Schulklassen an der Station, im NSG Eschefelder Teiche und im Streitwald, Präsenz auf Veranstaltungen anderer Akteure und in social media, Ausstellung in der Station und im Außenbereich.

Aktiver Naturschutz incl. Monitoring

Amphibienschutzzaun aufbauen, betreuen (dokumentieren) und abbauen, insbesondere die regionale Avifauna beobachten und kartieren (bspw. Eisvogel, Knäkente, Rohrweihe), sowie weiterer geschützter Tier- und Pflanzenarten und Pilze, Wildtierbeobachtungen mittels Webcam, Nachwuchsgewinnung und Bindung Ehrenamtlicher aller Alters- und Personengruppen für die aktive Naturschutzarbeit.

NABU Landesverband Sachsen e. V.

Naturschutzstation
Teichhaus Eschefeld

Esther Sossai/Bianca Lieske
Teichhaus 1
04654 Frohburg

Tel.: +49 (0)34348 53895
Mobil: +49 (0)160 23 52663

teichhaus@NABU-Sachsen.de



Mehr Infos

www.teichhaus-eschefeld.NABU-Sachsen.de

Arbeiten in und um die Station

Neben der Station befindet sich eine naturnahe Blühwiese. Im Rahmen des sachsenweiten Mitmach-Projekts Puppenstuben gesucht - Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge. Diese bietet ganzjährig Lebensraum für Schmetterlinge und andere Insekten, will aber gehegt und „gepflegt“ werden.

Weiterhin fallen saisonale Arbeiten in Garten, Nebengebäude (diese wird von Rauchschnalben bevölkert), in und um die Station an. Bei Interesse auch Mit- hilfe und -arbeit in der „stationseigenen Imkerei“.

II. Aufgabenstellung der Station

Die Station hat die Aufgabe, alle genannten Arbeitsbereiche abzubilden und anzubieten mit dem Schwerpunkt auf das Artenspektrum des Naturschutzgebiets Eschefelder Teiche. Die Station hat aber auch die Aufgabe, sich weitere Themen und Arbeitsfelder zu erschließen und auszubauen.

III. Struktur der Station

Träger der Station Teichhaus Eschefeld ist der Naturschutzbund (NABU) – Landesverband Sachsen e.V. Dessen Geschäftsstelle sitzt in Leipzig. Die Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld verfügt über drei Mitarbeiter (in Teilzeit). Ergänzt wird die Stationsarbeit durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Studenten, Praktikanten und Bundesfreiwilligendienstleistende.

IV. Was können Schülerinnen und Schüler in der Station lernen?

Wie gut sich Selbstwirksamkeit anfühlt. Umweltbildung für alle Altersgruppe, Artenkenntnisse, Artenschutz, Naturschutzfachliche Dokumentation im NSG Teichhaus Eschefeld, Naturnah gärtnern, Landschaftspflege.

V. Was können wir den Schülerinnen und Schülern bieten?

Wir bieten eine vielfältige Aktionsfläche für die unterschiedlichsten Talente, Fähigkeiten und Fertigkeiten, viele Gelegenheiten, sich auszuprobieren und einen wunderschönen Naturraum nahe der Stadt Frohburg.

Die praktischen Hilfstätigkeiten können sich auf alle in der obigen Beschreibung genannten Themenbereichen beziehen. Täglich wiederkehrende Arbeiten gibt es kaum. Die Tätigkeiten sind abwechslungsreich und unterscheiden sich eher saisonal. Während in den Monaten März bis Oktober das Exkursionsgeschehen und Veranstaltungen vorherrschen, sind es in den Wintermonaten Arbeiten an der Station. Die Betreuung erfolgt nach Möglichkeiten (Teilzeit) der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen. Die übertragenen Tätigkeiten richten sich einerseits nach den Notwendigkeiten und andererseits nach den Neigungen der Schülerinnen und Schüler.

Projekte lassen sich in den Bereichen des Naturschutzes, des Artenschutzes, der Umweltbildung und des Naturschutzrechts definieren.